

Pressemitteilung

**Die Altstädter Krippe in der Pelagiuskirche ist zum Einzug der Hl. Familie vorbereitet**  
-Sehenswerte Krippenlandschaft wurde mit viel Liebe und Idealismus aufgebaut-

**Rottweil-Altstadt (ls)** In den letzten Tagen hatten wieder viele fleißige Helferinnen und Helfer von der Pelagiusgemeinde die Landschaftskrippe in der Pelagiusbasilika aufgebaut. Es ist immer wieder erstaunlich und beeindruckend, wie aus dem vorhandenen Krippenmaterial neue Landschaften, Figurengruppen und vielen Details jedes Jahr neu entstehen. Nahezu 100 Krippenfiguren aus den 1920er Jahren und noch älter, zusammen mit Gebäuden, Wurzelwerk, Kakteen, Sträucher, Bäumchen, Blumen und vielen Lichtern schmücken die ca. 12 m<sup>2</sup> große Krippe aus. Die Gebäude stammen aus der Zeit von Altmesner Eugen Ulmschneider, zusammen mit dem ehemaligen Kaplan Ploching und später auch von Adolf Gruler. Die verschiedenen Moose kommen aus dem Kinzigtal, der Heimat von Frieder Firnkes. Er hat zusammen mit Martin Ehinger, Patrik Moritz, Jürgen Strauß, Andreas Thesing, Dominik Viereck und Claudia Winterhalder diese wunderschöne Krippe aufgebaut und ausgestattet. Zu Weihnachten hält die Hl. Familie dann Einzug in die Krippe. Das Team hat für die Kinder wieder das beliebte Krippen-Quiz vorbereitet. Hier gibt es dann viel zu entdecken, zu bestaunen und zu suchen. Die Quizbögen liegen an der Krippe aus. Es ist sehr schön, dass dieses alte Brauchtum zu Weihnachten, in der Pelagiusgemeinde erhalten bleibt.

Lothar Schick